

Medieninformation

Medienpreis Mittelstand 2009

Journalistenwettbewerb rund um mittelständische Themen geht mit dem zum zweiten Mal ausgelobten Sonderpreis „Modernes Bauen“ und dem zum fünften Mal ausgeschriebenen Nachwuchs-Sonderpreis in die siebte Runde

Potsdam, 18. Mai 2009

Mit der Ausschreibung des Journalistenwettbewerbs „Medienpreis Mittelstand“ 2009 werden nun bereits zum siebten Mal die besten Beiträge zum Thema Mittelstand gesucht.

Mittelständische Unternehmen erbringen die Hälfte der deutschen Wirtschaftsleistung und 30 Prozent der Aufwendungen für Innovationen. Fast 80 Prozent aller Beschäftigten arbeiten in kleinen und mittleren Unternehmen. Trotz der wirtschaftlichen Stärke des Mittelstands und seiner Bedeutung für die Bewältigung der aktuellen Krise findet er in den Medien nur selten statt. Hier setzt der Journalistenwettbewerb "Medienpreis Mittelstand" an – er will Journalisten dazu anregen, sich verstärkt mit dem Thema Mittelstand zu beschäftigen und die journalistischen Arbeiten prämiieren, die der Öffentlichkeit ein differenziertes Bild des unternehmerischen Mittelstands vermitteln.

Schirmherren des Wettbewerbs sind die Wirtschaftsjuvenen Deutschland

Die Wirtschaftsjuvenen sind mit rund 10.000 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland. Sie tragen die Verantwortung für rund 300.000 Arbeitsplätze, 35.000 Ausbildungsplätze und mehr als 120 Milliarden Euro Umsatz. Als Schirmherren des Medienpreis Mittelstand engagieren sie sich mit für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Deutschland.

Best of Mittelstand

Angesprochen sind Journalisten aus dem gesamten Bundesgebiet, die sich in den Bereichen Print/Online sowie TV und Hörfunk mit dem Mittelstand beschäftigen. Zum Ende des Jahres werden die besten Arbeiten prämiert. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Wirtschaft und Medien wird sich der Aufgabe stellen, die eingereichten Beiträge nach deren Professionalität zu bewerten. Kriterien hierfür sind: Relevanz des Themas, Qualität der Recherche, allgemeine Verständlichkeit und journalistische Aufbereitung der Artikel.

Den Vorsitz der Jury übernimmt Martin Küper, Redaktionsleiter Wirtschaft & Verbraucher vom rbb Fernsehen. Zu den prominenten und kompetenten Jury-Mitgliedern zählen Manuela Kasper-Claridge, Leiterin Wirtschafts- und Wissenschaftsredaktion DW-TV, Jana Goebel, Fernsehredakteurin ARD/rbb, Rolf Westermann, Landesbüroleiter Ost, dpa, Dr. Thomas Klugkist, Geschäftsführer der Friedrich Berlin Verlagsgesellschaft mbH, Mathias Richter, Leiter der Wirtschaftsredaktion der Märkischen Allgemeinen Zeitung, Susanne Reinhardt,

Chefin vom Dienst des Inforadio, rbb Berlin sowie Helfried Liebsch, Chefredakteur des Magazins Wirtschaft & Markt, Dr. Peter Strunk, Leiter Kommunikation bei der WISTA Management AG, Nina Gosslau, Pressesprecherin der Wirtschaftsunioren Deutschland, und Eddy Kellens, Leiter Unternehmenskommunikation der ECHO Gruppe, Houthalen sowie Sönke Petersen, Redakteur bei der Allgemeinen Bauzeitung in Hannover.

Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro

Die Sieger der Kategorien Print (regionale und überregionale Medien) und TV (Kurzbeitrag und Film/Dokumentation/Reportage) erhalten Preise in Höhe von je 2.000 Euro. In der Kategorie Hörfunk wird ein Sachpreis vergeben.

Sonderpreis Nachwuchs

Um den journalistischen Nachwuchs zu fördern, wird bereits zum fünften Mal der Nachwuchs-Sonderpreis vergeben. Der Gewinner erhält einen Sachpreis.

Sonderpreis „Modernes Bauen“

Mit dem Sonderpreis „Modernes Bauen“ will der Veranstalter einen besonderen Themenschwerpunkt setzen und der wieder positiven Entwicklung in der mittelständisch geprägten Baubranche Rechnung tragen.

Hier liegt der Fokus auf dem Einsatz moderner Technologien am Bau sowie auf innovativen architektonischen Lösungen.

Präsentiert wird der Sonderpreis von der ECHO Betonfertigteile GmbH.

Der Journalistenwettbewerb wird unterstützt von der WISTA MANAGEMENT AG, Germanwings und der ECHO Betonfertigteile GmbH.

Partner des Medienpreises Mittelstand ist der Märkische Presse- und Wirtschaftsclub.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.journalistenwettbewerb.de oder www.medienpreismittelstand.de verfügbar.

Kontakt:

wbpr public relations

Christine Griese

Parkstraße 2

14469 Potsdam

Tel.: (0331) 201 66 71

Fax: (0331) 201 66 99

E-Mail: christine.griese@wbpr.de